



**Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.**  
Bereich Facharbeit und Sozialpolitik

## Testbogen

zur Ermittlung von Grundsicherung für Arbeitsuchende  
(Regelbedarf gültig ab 01.01.2011)

<u>Regelbedarf</u> (monatlicher Bedarf)	<b>Regelbedarf: Euro</b>	<b>Eigene Angaben:</b>	<b>Gesetzl. Grundlagen:</b>
1. Alleinstehender / Alleinerziehender	<b>364,00</b>		§ 20 SGB II
2. Ehepartner / Lebensgefährte jeweils	<b>328,00</b>		§ 20 Abs. 4 SGB II
3. Kinder bis zur Vollendung des 0- Vollendung des 6. Lebensjahres	<b>215,00</b>		
4. Kinder von Beginn des 7. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	<b>251,00</b>		§ 20 SGB II
5. Kinder ab dem 15. Lebensjahr bis zur Vollendung des 17. Lebensjahr	<b>287,00</b>		§ 20 Abs. 2 und § 77 Abs. 4 SGB II
6. Sonstige Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft ab 18 Jahre	<b>291,00</b>		§ 20 Abs. 2

<u>Mehrbedarf</u> (zusätzliche monatliche Leistungen für nachstehende Personen)	<b>Euro</b>		
1. Werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche: 17 % der maßgeblichen Regelleistung	<b>62,00</b> <b>(Alleinerziehende / Alleinstehende)</b>  <b>56,00</b> <b>(Ehepartner/ in Lebensgefährte/ in)</b>		§ 21 Abs. 2 SGB II

2. Alleinerziehende generell 12 % der maßg. Regelleistung <b>pro Kind</b> (max. 60 % der maßg. Regell.) <b><u>oder (siehe 3.)</u></b>	<b>44,00 je Kind max. 220,00</b>		§ 21 Abs. 3 SGB II
3. Alleinerz. 36 % der maßg. Regell. mit 1 Kind unter 7 Jahren oder mit 2-3 Kinder unter 16 Jahren	<b>131,00</b>		§ 21 Abs. 3 SGB II
4. Behinderte: 35 % der maßgeblichen Regelleistung	<b>127,00 (Alleinerziehende / Alleinstehende)  115,00 (Ehepartner/ Lebensgefährte)</b>		§ 21 Abs. 4 SGB II
5. Angemessener Mehrbedarf wegen medizinisch notwendiger kostenaufwändiger Ernährung	<b>36,00 – 73,00</b>		§ 21 Abs. 5 SGB II
6. „Härtefallregelung“ für sonstige regelmäßige unabweisbare Mehrbedarfe			§ 21 Abs. 6 SGB II

**Achtung: Beihilfen wie Bekleidung sind pauschal mit dem jeweiligen Regelbedarf bereits abgedeckt!**

<b><u>Miete bzw. Belastung für Eigentum</u></b>		
Angemessene Kaltmiete bzw. monatliche Belastung bei Eigentum (einschl. Nebenkosten) § 22 SGB II		
Angemessene tatsächliche Heizkosten		

## Summe Bedarf

Das evtl. vorhandene Erwerbseinkommen kann durch die Übernahme von Versicherungen (z. B. Hausrat-, Haftpflichtversicherung) - allerdings keine Kapitalversicherungen - bereinigt werden.

<b><u>Einkommen</u></b> Anzugeben ist jegliches Einkommen. Im Folgenden die gängigsten Beispiele		
--	--	--

1. <u>Erwerbseinkommen</u> 1.1 abzüglich Grundfreibetrag*  <u>oder Vergleichsrechnung mit folgender Einkommensbereinigung:</u>  <u>Folgende Abzüge können erst ab einem Bruttoeinkommen &gt; 400,00 € abgezogen werden:</u>  1.2 abzüglich Fahrtkosten (Fahrkarte oder 0,20 € je Entfernungskilometer einfache Fahrtstrecke) + 1.3 abzüglich Arbeitsmittelpauschale + 1.4 abzüglich einer Versicherungspauschale + 1.5 „Riester“ – Rente (Nachweis) 1.6 KFZ - Haftpflichtversicherung	100,00    15,33 € 30,00 €	-
2. <u>abzüglich Freibetrag siehe Tabelle unten</u>		-
3. <u>abzüglich gerichtlich festgelegter Unterhalt</u>		-
4. <u>Kindergeld</u>		
5. <u>Arbeitslosengeld I / Krankengeld</u>		
6. <u>Sonstige Leistungen:</u> Rente/Krankengeld/Unterhalt etc. (Erziehungsgeld wird nicht angerechnet)		

## Summe Einkommen

---

Vergleich: Summe Bedarf oder Bedarf incl. Zuschlag (siehe Seite 2)

\_\_\_\_\_

Summe Einkommen (siehe Seite 2)

\_\_\_\_\_

Ist der Bedarf höher als das Einkommen, besteht wahrscheinlich ein Anspruch auf ALG II / Sozialgeld.

<b>Bruttoeinkommen</b>	<b>Freibetrag</b>	<b>Bruttoeinkommen</b>	<b>Freibetrag</b>
<b>100 €</b>	<b>100 €</b>	<b>700 €</b>	<b>220 €</b>
<b>200 €</b>	<b>120 €</b>	<b>800 €</b>	<b>240 €</b>
<b>300 €</b>	<b>140 €</b>	<b>900 €</b>	<b>260 €</b>
<b>400 €</b>	<b>160 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>280 €</b>
<b>500 €</b>	<b>180 €</b>	<b>1.100 €</b>	<b>290 €</b>
<b>600 €</b>	<b>200 €</b>	<b>1.200 €</b>	<b>300 €</b>

Beispiel:

Peter H. verdient 900 € brutto

Berechnung Freibetrag: 100 € Grundfreibetrag  
160 € zusätzlicher Freibetrag bis 900 € brutto  
**260 € Gesamtfreibetrag**

Zur Berechnung des ALG II wird somit der **Nettolohn** von Herrn H. um den Freibetrag von 260 € zuzüglich bereinigt.

---

**Das Rechenbeispiel:**

Familie mit zwei Kindern  
(4 und 6 Jahre), Vater 400 € brutto, Mutter Hausfrau.

Regelleistung	
Vater	328,00 Euro
Mutter	328,00 Euro
Kinder 8 und 12 Jahre(je 251,-- €)	502,00 Euro
Miete (warm), Beispiel	650,00 Euro
Summe	1.808,00 Euro
./.Minijob 400 €, abzüglich	
Freibetrag 160 €	240,00 Euro
./. Kindergeldanrechnung	368,00 Euro
Anspruch ALG II / Sozialgeld	<b>1.200,00 Euro</b>

Wie Sie sehen, ist die Feststellung des Grundsicherungsbedarfs für Arbeitsuchende nicht ganz einfach. Wir haben den Testbogen bewusst einfach gehalten, damit Sie sich einen **ersten** Überblick über Leistungen und Ansprüche auf Grundsicherung für Arbeitsuchende verschaffen können. **Der Testbogen stellt keine rechtsverbindliche Auskunft dar und ersetzt nicht eine detaillierte Überprüfung des jeweiligen Einzelfalles!**

Für detaillierte Berechnungen, Fragen oder Schwierigkeiten, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Beratungs- und Fachdienste der Caritas, die Sie im örtlichen Telefonbuch finden oder wenden Sie sich an

**Heinz Liedgens**                    **0241/431-124**  
**Roman Schlag**                    **0241/431-133**

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

**Ihr Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.**